

Gebrüder Wasel übernehmen TDK

Bewegung im Turmdrehkranmarkt

Die Wasel Consulting GmbH der Bergheimer Schwerlastlogistik-Unternehmer Matthias und Thomas Wasel hat zu 100 Prozent die TDK Turmdrehkran Vertriebs- u. Service GmbH übernommen. TDK gehörte zu der RV Rheinbraun Handel und Dienstleistungen GmbH, ein Unternehmen der RWE Rheinbraun AG. Die TDK ist Liebherr-Vertragshändler für Turmdrehkrane im Regie-

rungsbezirk Köln und Koblenz, sowie Berlin/Berlin-Brandenburg.

Bei unveränderter TDK-Unternehmensstruktur wird der neue Hauptsitz in Bergheim sein. Die Standorte Hürth, Dahlwitz-Hoppegarten und Dresden werden fortgeführt und ausgebaut.

Neuer Geschäftsführer ist Matthias Wasel. Die bisherigen Geschäftsführer Hans Gielen und

Wilhelm Winterberg scheiden aus den Unternehmen aus.

Breuer & Wasel mit 160 Mitarbeitern sowie 200 Gerätschaften und Fahrzeugen an den Standorten Bergheim, Hürth/Köln und Düsseldorf, wird mit TDK nun um weitere 72 Mitarbeiter und über 240 Baukrane nebst großem Fuhrpark erweitert.

Mehr unter ► www.Vertikal.net

**Spezialgeräte
bundesweit für
Vermieter anbieten**

Collé sucht Kooperation

Der niederländische Baumaschinenvermieter und -händler Collé Sittard hat gemeinsam mit der Firma Grenzland Baugeräte im Hückelhoven nahe der niederländischen Grenze ein Depot eröffnet. Von hier aus werden die Kunden, zu denen Vermieter und Endkunden zählen, im näheren Umkreis betreut.

Darüber hinaus plant die Firma Collé von ihrem Standort in Sittard aus das Geschäft mit den deutschen Vermietern auszubauen. Das Unternehmen tritt dabei als Vermieter für die Vermieter auf.

Zu den über 1000 zählenden Baumaschinen, die Collé derzeit vermarktet, gehören unter anderem auch eine große Anzahl an Arbeitsbühnen und Teleskop- und Gabelstaplern. Der drehbare Teleskoplader MRT 2145 von Manitou mit 21 Metern Hubhöhe oder Spezialarbeitsbühnen von Liftflux, wie die SL 245-12 E mit 26,5 Metern Arbeitshöhe, sowie die Hollandlift Scherenbühne G300 4x4 mit 33,5 Metern Arbeitshöhe zählen mit dazu.

In diesem Jahr investiert sein Unternehmen rund drei Millionen Euro in Neumaschinen, bestätigt Geschäftsführer Frans Collé. Damit werden die Vorjahre übertroffen, in denen im Schnitt für 2,5 Millionen Euro in neue Mietgeräte investiert wurden. Nähere Informationen hält das Unternehmen mit seinem deutschsprachigen Katalog bereit.

Neue Ex-Schutz-Richtlinie

Sichere Druckluft-Hebezeuge

Ab dem Juli 2003 gelten die neuen Ex-Schutz-Auflagen (ATEX 137) auch für alle nicht elektrischen Maschinen und Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen. Danach müssen Hebezeuge in diesen sensiblen Bereichen auch zertifiziert sein, wenn sie druckluftbetrieben sind. Damit soll vor allem die Wärmeentwicklung bei Scheibenbremsen beachtet werden.

Eine entsprechende Zertifizierung liegt für alle Drucklufthebezeuge und Laufkatzen der LLA-Reihe von Atlas Copco vor.

Neues BMW-Werk bei Leipzig

Großbaustelle



Die BMW Group hat mit dem Bau einer neuen Produktionsstätte nahe Leipzig begonnen. Das

österreichische Unternehmen Haslinger Stahlbau aus Feldkirchen in Kärnten setzt dabei 15 Diesel-Teleskopbühnen von Zoom ein. Die Allradgeräte mit Arbeitshöhen von 20 bis 25 Metern Höhe werden für die Montage der 600 mal 400 Meter großen Halle eingesetzt. Rund 12000 Tonnen Stahl wird hierbei verbaut werden. BMW investiert in diesem Standort rund eine Milliarde Euro.

Ausbau des Mietgeschäfts

Zeppelin übernimmt MVS

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundeskartellamtes übernimmt die Zeppelin GmbH, mit Sitz in Friedrichshafen zur Mitte dieses Jahres den gesamten Geschäftsbereich der Vermietung von der MVS AG, Berlin. Ausgenommen davon ist der Unternehmensbereich navicar.de Autovermietung.

Die neu gegründete MVS Zeppelin GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Zeppelin GmbH, bekommt den Geschäftsbetrieb übertragen. Nach eigenen Angaben setzt der Zeppelin Konzern die verfolgte Strategie des Ausbaus seines Mietgeschäftes fort. Zeppelin verfügt heute in Deutschland

über 52 Mietstationen. Mit der Übernahme von MVS kommen rund 70 weitere Stützpunkte hinzu.

Die MVS AG wird sich laut Unternehmensauskunft aus der deutschen Baumaschinenbranche zurückziehen und sich auf den Geschäftsbereich navicar.de konzentrieren.

Vertikal.net

Immer gut informiert

www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!



Suisse Public/Gemeinde 2003

Kommunalarbeit



scheidungsträger aus Gemeinden, Städten, Kantonen und Bund einen repräsentativen Querschnitt unter anderem aus der Hubarbeitsbranche. Die Projektleitung der BEA bern expo ist optimistisch, die Besucherzahl der letzten Suisse Public

Am 17. Juni 2003 öffnet die Suisse Public/Gemeinde 2003 mit über 500 Ausstellern ihre Tore. Die nationale Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen bietet für Ent-

von 18 500 zu erreichen. Auf einer Ausstellungsfläche von über 78000 Quadratmetern werden die unterschiedlichsten Produkte und Dienstleistungen präsentiert.



Einen neuen Bronto TLK 23-12 wurde in diesen Tagen an die Werksfeuerwehr DaimlerChrysler Standort Düsseldorf ausgeliefert. Das Gerät ist auf einem MB Atego 1828 LL/4500 aufgebaut und erreicht eine Arbeitshöhe von 32 Metern. Die maximale Reichweite beträgt 18,4 Meter. Eine Korblast von 325 Kilogramm bietet die Maschine. Die installierte Wasserleitung hat einen Einspeisedruck von 16 bar. Der ferngesteuerte Monitor bringt eine Leistung von 2300 l/m.

Kurz & Wichtig

Der schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG teilt mit, dass umfangreiche Sanierungsarbeiten der Fahrbahn im San Bernadino Tunnel voraussichtlich bis ins Jahr 2006 andauern werden. Tagsüber von Montag bis Freitag

wird der gesamte Verkehr im Tunnel einspurig durchgeführt.

Die Zehnder Batterien AG mit Sitz in Schöffland, ist neuer Vertriebspartner von Hoppecke in der Schweiz. Damit baut Zehnder

sein Angebot an Traktionsbatterien für die Schweiz aus.

Im 4. Quartal 2002 ist bei den meisten Indikatoren der Schweizer Industrie keine Erholung eingetreten, meldet das schweizeri-

sche Bundesamt für Statistik. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal verringerten sich die Produktion um 2,1 Prozent und der Umsatz um 1,1 Prozent. Die Auftragseingänge legten um 1,3 Prozent zu.

Rund 30000 Fachbesucher

Erfolgreiche Mawev



Die Veranstalter der fünften Mawev Show 2003 zeigen sich vollauf zufrieden. Rund 30000 Besucher aus rund 20 Ländern nutzten das Angebot sich bei über 250 Aussteller über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Der Anteil nichtösterreichischer Besucher hat sich gegenü-

ber dem Vorjahr auf 26 Prozent erhöht und damit in etwa verdoppelt. Unerwartete gute Kaufabschlüsse und interessante Kundenkontakte werden seitens der Aussteller vermeldet. Eine Vielzahl der Aussteller hat sich bereits für die 6. Mawev Show im Jahr 2006 angemeldet.

Eine neue Senderspitze hat die Station am Gaisberg bei Salzburg erhalten. Zum Einsetzen der neuen TV-Antenne mit einer Endhöhe von 100 Metern setzte das Unternehmen Prangl seinen 500-Tonner Demag AC 500 ein. Mit beengten Platzverhältnissen und hohen Windgeschwindigkeiten musste das Unternehmen auf der 1287 Meter über dem Meeresspiegel befindlichen exponiert liegenden Bergkuppe zu recht kommen.



Durch kleinste Löcher

Demontierbare Arbeitsbühne

Das belgische Unternehmen Sky-High hat eine Arbeitsbühne entwickelt, die durch Demonta-

ge und Montage durch engste Öffnungen gebracht werden kann. Die 120 D Speci-

gen von beispielsweise Großtanks von Tankschiffen mit 85 Zentimetern Durchmesser hindurch gelassen werden. Nach dem Zusammenbau steht dem Anwender eine Batterie betriebene 12-Meter-Bühne zur Verfügung. Das Gerät bietet eine Reichweite von sechs Metern, eine maximale Korblast von 215 Kilogramm bei einem Gesamtgewicht von 1150 Kilogramm. Die Arbeitsbühne wird auch als explosionsgeschützte Version angeboten.



al kann in ihre Bestandteile Korb, Batterie, Gestell, Abstützungen und Ausleger zerlegt werden und so durch Öffnun-

Platformers' Days umfangreicher Programm ausgebaut

Zum fünften Mal finden Ende August die Platformers' Days in Hohenroda statt. Das deutsche Bühnentreffen bietet in diesem Jahr noch weitere Extras. Der Vertikal Check durchgeführt von einem Team unabhängiger Jury-Mitglieder und den Mitarbeitern von Kran & Bühne, wird am Samstagnachmittag stattfinden und ist für alle interessierten Besucher geöffnet. Zwei große

der Bühnenvermietung, System Lift und Mateco, nutzen das Umfeld und werden für ihre Mitglieder beziehungsweise Niederlassungsleiter Tagungen abhalten.

Der Freitagabend wird in der neu renovierten Reithalle mit Betonfußboden, Heizung und Wandverkleidung stattfinden.

Bild Logo von Platformers' Days und Vertikal Check

Spezialtieflader für Rotorenttransport

WKA-Transporter



In Zusammenarbeit mit dem dänischen Windkraftanlagenspezialisten Cardan hat Broshuis den „Triple Wing Carrier“ entwickelt und produziert. Die Transporteinheit kombiniert laut Broshuis die Wendigkeit der Drehschemel des Triple Trailers mit der minimalen

Ladeflächenhöhe eines Semi Triple Trailers.

Der Tieflader wird hydraulisch gelenkt und hat zudem eine Hilfslenkung mit vollautomatischen Auslinien-System. Mit dem Hebe- und Senkventil können 100 Millimeter ausgeglichen werden. Das Gerät hat eine Nutzlast von 35 Tonnen. Broshuis produziert derzeit einen „Triple Wing Carrier“ für den Transport von Windrotorblättern bis 50 Metern. Der Auflieger hat ausgezogen eine Länge von 47 Metern.

Mobilkrantage in EHINGEN

Liebherr zeigt sich

Die Liebherr Werk EHINGEN GmbH hat in diesem Frühjahr mehrere hundert Gäste an ihren Hauptsitz eingeladen. Neben den beiden neuen Mobilkränen LTM 1400/1 und dem LTM 1090/3 präsentierte das Unternehmen auch seinen neuen großen Raupenkran LR 1750. Darüber hinaus hatten die Besucher die Möglichkeit einen Einblick in die modernen Produktionsstätten in EHINGEN zu gewinnen. Damit hat das Unternehmen ein Zeichen in diesen Tagen setzen wollen.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie in diesem Heft ab Seite 38.



Immer mehr Spacebühnen

Gesteigerten Bedarf

Immer mehr Bauunternehmer bestellen im Umfang der Primärausrüstungen ihres Merlo-Teleskopklader auch die Spacebühne mit, vermeldet das Unternehmen. Die Spacebühne besteht aus einer am Aufnahmerahmen hydraulisch nach beiden Seiten schwenkbaren Vertikalsäule. Diese trägt im Kopfbereich einen ebenfalls hydraulisch teleskopierbaren sowie auf- und abwärts wipbaren Hubarm und die dazu nötige Wipphydraulik. Am Hubarmkopf ist der für zwei Personen beziehungsweise für Traglasten bis zu 200 Kilogramm zugelassene Arbeitskorb befestigt.

Im Zusammenhang mit dem Modell 45.21 KSC, die allein schon bis 20,8 Meter hoch reicht, wird mit der nur 610 kg wiegenden Spacebühne bei voll abgestützter Maschine eine Arbeitsreichhöhe von maximal 29,32 Metern oberhalb des Standplatzniveaus erreicht. Der zusätzliche



Teleskophubarm der Spacebühne ist aus der Maschinenmitte nach beiden Seiten um 150° schwenkbar. Damit könne laut Unternehmen eine breite Arbeitsfläche überdeckt werden, ohne die Trägermaschine umsetzen zu müssen.

Kurz & Wichtig

■ **JCB** hat seinen Internetauftritt überarbeitet. Unter www.jcb.com sind Informationen über Produkte, Händler, Finanzierungstipps und neuste Unternehmensnachrichten zu finden.

■ **Deutz** vermeldet für das Jahr 2002 mit zwei Millionen Euro Überschuss erstmals seit fünf Jahren wieder ein positives Unternehmensergebnis. Der Absatz an Motoren wurde um fünf Prozent gesteigert und der Umsatz nahezu konstant gehalten. Das EBIT stieg um 47 Prozent auf 41 Millionen Euro an.

■ Die VW-Vertretung Autohaus Witting & Söhne setzt für ihre Berge- und Abschlepparbeiten auf einen **Palfinger** PK 15002 Performance. Das Unternehmen aus Mittenwald liest den Ladekran auf einen 14,5-Tonner MAN 14285LLC mit vier Tonnen Nutzlast aufbauen.



■ Die **Manitowoc Crane Group** hat einen neuen Vice President of Sales und Marketing für Europa, den Mittleren Osten und Afrika. Mit Frans Vanwinkel hat sich das Unternehmen für jemanden außerhalb der Kranindustrie entschieden.



Mehr unter www.Vertikal.net

Neues Produkt von Gottwald

Komplettes Spektrum

Gottwald Port Technology hat sein Produktportfolio um Rohrportalkrane der Baureihe WSG erweitert. Aufträge für die ersten vier Geräte liegen von COBI Container-Terminal AG Birsfelden bei Basel und den Hafengebieten Ludwigshafen am Rhein bereits vor.

Zu dem von Gottwald angebotenen Rohrportalkrankonzept gehört unter anderem die Kombination von Fachwerk- und Kastenbauweise sowie zur Vereinfachung der Wartung eine zentrale Anordnung aller elektronischen Komponenten in einem Schaltheis.

Der erste Kran wird eine Spannweite von 63 Metern und eine Tragfähigkeit an den Seilen von 52 Tonnen besitzen. Die Hubhöhe des Krans ist so

bemessen, dass ein Container über fünf High-Cube-Container bewegt werden kann. Einsatzbereitsoll das erste Gerät im Dezember diesen Jahres sein.



Neues Interlock System von Palfinger

Patent angemeldet

Eine neue Lösung zur Sicherung des manuellen Auslegersystems von Ladekränen hat Palfinger entwickelt und zum Patent angemeldet. Das so genannte „Interlock System“ gewährleistet nach Unternehmensangaben neben einer automatischen Verriegelung des Schnapperbolzens mit einem zusätzlichen Fanghaken

eine weitere Sicherung. Zusätzlich wurde der Entriegelungshebel noch mit einer Sicherungskappe fixiert. Die Entriegelung erfolgt mit einem Handgriff. Auf Wunsch kann das System mit einem Näherungsschalter ausgestattet werden, um im Führerhaus ein akustisches oder optisches Signal anzuzeigen.

Echtzeitortungssystem von Siemens

Genauer und Billiger

Das neue Echtzeitortungssystem Moby R von Siemens Automation und Drive kann Objekte laut Hersteller genauer und billiger orten. Das Real Time Location System (RTL) basiert auf Sendern und Antennen und lokalisiert Objekte auch in Hallen und überdachten Bereichen.

Das Identifikationssystem MOBY R besteht aus Triggern, Sendern, Antennen und Servern sowie Applikations-Software. Der Sender, am Objekt angebracht, übermittelt seine Identifikationsnummer. Diese wird über die Antennen empfangen, an den Rechner weitergegeben und die Daten dort ausgewertet. Eine Genauigkeit von drei Metern wird erreicht. Das Funksystem ist laut Hersteller robust gegenüber Störeinflüssen wie Bluetooth oder GSM.

Dreifach Teleskopierbar im Trend

Nootebooms Patent

Bei Nooteboom wird eine Tendenz hin zum dreifach teleskopierbaren Teletrailer und Mutlitrailer verzeichnet. Für dieses Gerät verwendet das Unternehmen vorgespannte Träger. Dieses Konzept ist nach Unternehmensangaben als Patent angemeldet.

Im eingefahrenen Zustand bleibt der Auflieger in Kombination mit der Zugmaschine innerhalb der vom Gesetzgeber vorgegebenen Maße von 16,5 Metern Länge. Ausgezogen kann eine Ladeflächenlänge von 44 Meter erreicht werden. Die Energiekettenführung verläuft im Zentralträger in einer zusätzlichen Schlaufe. Eine Beschädigung oder gar Bruch des Flexschlauches ist laut Unternehmensangaben praktisch ausgeschlossen.

